

## Kreuzfahrten 2024 in Hamburg: Neue Sicherheitshinweise und Absagen

Mehrere Reedereien sagen aufgrund der Nah-Ost-Krise Herbst- und Winterreisen 2024 ab. Überblick über betroffene Kreuzfahrten hier.

Hamburg. Die Reisebranche steht durch die aktuelle Situation im Nahen Osten vor großen Herausforderungen, insbesondere die Kreuzfahrtlinien müssen zahlreiche Änderungen vornehmen. Hier erfahren Sie mehr über die Hintergründe und die Auswirkungen auf Reisende.

### Ein Rückblick auf die Kreuzfahrt-Absagen 2024

Die Sicherheitslage im Mittelmeer und besonders im Roten Meer hat dazu geführt, dass zahlreiche Kreuzfahrten für die Herbst- und Wintersaison 2024 abgesagt wurden. Betroffen sind viele namhafte Anbieter, die auf die veränderten Bedingungen reagieren müssen. Dies zeigt, wie anfällig der Tourismussektor auf geopolitische Spannungen reagiert.

### Quartalsüberblick der Absagen und Anpassungen

- AIDA Cruises hat insgesamt 14 Kreuzfahrten abgesagt, die ursprünglich ab Hamburg starten sollten. Die Änderungen betreffen sowohl Reisen nach Israel als auch andere Ziele.
- TUI Cruises hat ebenso Reisen gestrichen, insbesondere

die Abfahrten mit der Mein Schiff 5, welche nun eine Route um Afrika antreten wird.

- Carnival Cruise Lines und Costa Kreuzfahrten folgten dem Trend und haben ebenfalls Reisen durch riskante Seegebiete im Frühjahr abgesagt.
- Andere Anbieter wie MSC Cruises und Hapag Lloyd Cruises haben bereits im Vorfeld Umplanungen vorgenommen, um neue Häfen anzulaufen.

## **Warum sind diese Absagen wichtig?**

Die Absagen sind ein deutliches Signal für die Branche, dass Sicherheit an oberster Stelle stehen muss. Die Ereignisse vom 7. Oktober 2023, als die Hamas Israel überfiel, haben nicht nur den politischen Alltag, sondern auch Freizeitaktivitäten wie Kreuzfahrten stark beeinflusst. Die Reedereien haben reagiert, um die Sicherheit ihrer Gäste und Crewmitglieder zu gewährleisten.

## **Was bedeutet das für betroffene Reisende?**

Passagiere, die eine betroffene Kreuzfahrt gebucht hatten, können auf automatische Stornierungen hoffen. Anbieter wie AIDA Cruises und Hapag Lloyd bieten Rückerstattungen an, während TUI Cruises Anreize für Neubuchungen schafft. Beispielsweise erhalten Reisende bei einer neuen Buchung einen Rabatt auf den Kreuzfahrtanteil.

## **Blick in die Zukunft: Trends in der Kreuzfahrtbranche**

Die aktuelle Situation könnte langfristige Auswirkungen auf die Kreuzfahrtindustrie haben. Ein größerer Fokus auf Sicherheit und alternative Routen könnte in Zukunft notwendig werden. Immer mehr Reedereien könnten sich gezwungen sehen, innovative Lösungen zu finden, um den Anforderungen der Reisenden gerecht zu werden.

Zusammenfassend verdeutlicht das aktuelle Geschehen die Unsicherheit im Reisebereich und die Notwendigkeit für eine flexible Planung. Passagiere sollten sich regelmäßig über die Entwicklungen informieren und ihre Reisepläne entsprechend anpassen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**